

## Apple - iPod shuffle 4G (4. Generation) - Testbericht vom 22.06.2011

### Vorwort

Am 01. April 1976 wurde das Unternehmen Apple von Steve Jobs, Steve Wozniak und Roland Wayne gegründet. Ihr Startkapital von 1.750,00 US-Dollar wurde u. a. aus dem Verkauf von Job's VW Bus und dem Hewlett-Packard-Taschenrechner von Mister Wozniak zusammengelegt.

Mit heutigem Hauptsitz in Cupertino, Kalifornien (Vereinigte Staaten) findet man das Unternehmen Apple Inc. (früher Apple Computer Inc.), das u. a. Betriebssysteme, Anwendungssoftware, Computer sowie Unterhaltungselektronik herstellt. In den 70er Jahren gehörte Apple zu den ersten Herstellern von Personal Computern und trug wesentlich zu ihrer Verbreitung bei. Eine Vorreiterrolle in den 80er Jahren nahm Apple bei der kommerziellen Einführung der grafischen Benutzeroberfläche sowie der Maus ein. Auf andere Produktbereiche, wie z. B. des iPods (Erschienen: 2001), des iPhones (Erschienen: 2007) bzw. des iPads (Erschienen: 2010) weitete Apple nach und nach sein Portefeuille aus. Mit einem heutigen Wert von 153,29 Milliarden US-Dollar ist die Marke Apple die wertvollste Marke (laut Marktforschungsgruppe Millward Brown) der Welt.

### Apple Logo



Das heute noch gültige blaugrüne (*bondi-blue*) Apple-Logo. Die befindlichen Logos auf den heutigen Produkten sind meist farblos.

### Die neuen „Hörhighlights“ ...

... sind die farbenfrohen iPods shuffle 4G: eins der portablen Geräte aus dem Portfolio von Apple zeichnet sich durch die Kombination von markanter formaler Gestaltung mit hoher Funktionalität und Bedienkomfort aus. Ich nutzte die Gelegenheit, einen der kleinen Schönlinge genauer anzusehen.

## Plastikwürfel

Nicht nur der iPod shuffle nimmt wenig Platz ein, selbst seine Verpackung. Beim ersten Blick auf das Foto fällt auf, in Grün ist das Gerät definitiv eine Augenweide!



## iPod shuffle 4G

Apple legte an seinem Winzling (29 x 31,6 x 8,7 mm „mit Clip“) mit zwei Gigabyte (*1 GB = 1 Milliarde Byte, die tatsächlich formatierte Kapazität ist geringer*) Speicherkapazität, Steuertasten und VoiceOver sowie einem Gürtelclip, die Hand ordentlich an. Zwei Gigabyte reichen zwar für den Musik- Alltag, im Vergleich zu anderen Playern ist diese Speichergröße sehr gering. Traditionell gibt es kein Display, aber jetzt wieder mit Clickwheel.

Der Akku hält gute 15 Musiksternstunden durch. Die tatsächliche Batterielaufzeit und die Anzahl der Ladezyklen können je nach Verwendung und Einstellungen variieren. Das Erfolgsrezept der zweiten Generation greift Apple wieder auf, ist dabei aber bedeutend kleiner als das „alte“ Stiftmodell mit noch 27,3 x 41,2 x 10,5 mm. Das Konzept - längliche Form, ohne Tastenfeld, nur per Kopfhörerfernbedienung steuerbar - hat Apple damit ad acta gelegt.

## Apple Earphones

Keine Probleme gibt es, sollte man die Klangqualität durch Kopfhörer anderer Hersteller verbessern wollen, denn spezielle Modelle mit Steuerfunktionen und Mikro werden nicht benötigt. Die Apple-typischen weißen Standard-Ohrhörer befinden sich im Lieferumfang des Players, allerdings sollten Sie diese lieber gegen ein besseres Modell ersetzen. An den Kopfhörern spart Apple einige Cent Produktionskosten - unschön, für mich als Endkunde. In meinem Hörtest kamen die original mitgelieferten sowie als Vergleich die AUREOL GROOVE (In-Ear-Headphones) vom Lautsprecherspezialisten Teufel aus Berlin (Ausgabe: 02/2011) zum Höreinsatz. Was glauben Sie, wer hier Punkten konnte...



## Design

Die überarbeitete und somit vierte Generation sieht eher wie die zweite Ausführung aus. Sie ist dieser sogar sehr ähnlich - nur echte Kenner werden die beide Geräte auseinanderhalten können, wenn sie nicht gerade direkt nebeneinander liegen. Die Elemente: Kopfhörerbuchse, Ein- und Ausschalter, Wiedergabemodus sowie die VoiceOver-Button, befinden sich auf der oberen Frontpartie. Die restlichen Steuerelemente wurden auf der Vorderseite verpackt. Die unteren Seiten des kleinen iPods sind nur glatt gehalten, was durchaus zu seiner Eleganz beiträgt.

## Gravur & Geschenkverpackung

Zu etwas Besonderem wird der neue iPod durch eine kostenlose Lasergravur. Das Besondere wird einzigartig durch die von Apple exklusive und sehr attraktive Geschenkverpackung. Diese kann, auf Wunsch, mit einer persönlichen Grußkarte und einer roten Schleife geliefert & verschenkt werden.

## Bedienung

Sehr intuitiv ist die Klickbedienung auf der Vorderseite. Ich konnte im Hörtest von Lied zu Lied springen oder die Lautstärke dezent verändern. Um den Songtitel, die Wiedergabeliste, Name des Interpreten oder den Batteriestatus nennen zu lassen, drücken Sie auf die am Player befestigte VoiceOver-Taste. Die Akkulaufzeit hat sich im Gegensatz zum stiftmäßigen Vorgänger (6 Stunden) auf 18 Stunden um das dreifache verbessert. Ob in der Praxis die männliche oder doch lieber die weibliche Stimme zum Einsatz kommt, entscheiden Sie für sich. Die weibliche Stimme war für mich im Hörtest durchaus angenehmer und verständlicher.

Die erschütterungsunempfindliche Elektronik sitzt in einem Gehäuse aus Aluminium, das nur 9 mm hoch ist und gerade einmal 12 Gramm auf die Waage bringt. Als sehr hochwertig kann man die verarbeiteten Materialien bezeichnen, die u. a. auch sehr edel wirken. Außer dem Kopfhörereingang besitzt der Shuffle keine weitere Schnittstelle. Dieser dient gleichzeitig als USB-Port. Ohne der iTunes-Software konnte ich nur über Umwege Musik auf den MP3-Player laden.

## Hörlabor

Beim heutigen Klangtest fütterte ich unseren Kleinen mit dem 79'er Comeback Album „*Broken English*“ von Marianne Faithfull, auch Frau Jagger genannt. Das heutige Markenzeichen, ihre Stimme, klang sehr rau und dunkel, passend zu den nachdenklichen, altersweisen und oft dunklen Liedtexten. Die Single-Auskopplung „*The Ballad of Lucy Jordan*“, das Original stammt von Shel Silverstein, packte der iPod shuffle 4G bei jeder Lautstärke so richtig an. Die tiefen Frequenzanteile waren deutlich zu vernehmen, ja sogar zu spüren, denn er spendierte mir Gänsehautfeeling pur.



Als zweites Sahnestück spendierte ich ihm den 89'er Song „*Schritte*“ von der dritten Tochter des erfolgreichsten Schlager- und Pop-Komponisten der DDR, Arndt Bause. Sie wurde als Erstklässlerin von Talentsuchern der Friedrichshainer Musikschule entdeckt und spielte dort Geige. Natürlich nicht die Letzte, die Rede ist von unserer Leipzigerin „*Inka*“.

Bei diesem Song musste ich, bei Apples „Beipack-Hörern“, die Lautstärke kräftig anheben, schon um die Panflöte auf mich wirken zulassen. Dazu sind die Hörer leider nicht in der Lage, Klangfarben so intensiv und genau abzubilden, wie die kleinen Berliner.



© by AMIGA

### Fazit Klang

Der iPod shuffle 4G bringt jedes einzelne Musikstück sehr ausgewogen, detailreich und natürlich rüber. Auch Räumlich vermittelt er durch die sehr präzise, aber eben nicht gepresste Lokalisierbarkeit einzelne Instrumente in ein schon außergewöhnlich angenehmes Gefühl. Ein gezielter Austausch der Kopfhörer hat im Test gezeigt, dass mit deren Benutzung man den Volumen-Regler bedeutend niedriger halten kann.

### Der iPod shuffle 4G zeichnet sich aus durch:

- die einfache Bedienerfreundlichkeit
- seine sehr spielfreudige, außergewöhnlich feindynamische Vortragsweise
- einer hohen Praxistauglichkeit
- die präzise, stabile und involvierende Bühnendarstellung

## Technische Daten

### Abmessungen und Gewicht

Höhe:	29,0 mm
Breite:	31,6 mm
Tiefe:	8,7 mm (mit Clip)
Volumen-Sollwert:	5668 mm <sup>2</sup> (mit Clip)
Gewicht:	12,5 g
Herstellergarantie:	1 Jahr

### Kapazität

- 2 GB Flash-Laufwerk
- Speichert Daten via USB Flash-Laufwerk

### Batterie und Stromversorgung

- Bis zu 15 Stunden Audiowiedergabe
- Laden auf 80%ige Kapazität in 2 Std., kompletter Ladevorgang in 3 Std.
- Integrierte wiederaufladbare Lithium-Ionen-Batterie
- Aufladen via USB Anschluss am Computer oder Netzteil (separat erhältlich)

### VoiceOver Kit

Das VoiceOver Kit kann für iTunes kostenlos geladen werden, somit kann der iPod die u. a. 25 internationalen Sprachen sprechen. In der aktuellen Version, hat Apple sehr stark daran gearbeitet und elegant gelöst französisch klingt fast wie französisch.

- |                  |               |               |                 |
|------------------|---------------|---------------|-----------------|
| • Chinesisch     | • Dänisch     | • Rumänisch   | • Russisch      |
| • Deutsch        | • Englisch    | • Schwedisch  | • Slowakisch    |
| • Finnisch       | • Französisch | • Spanisch    | • Thai          |
| • Griechisch     | • Italienisch | • Tschechisch | • Türkisch      |
| • Japanisch      | • Koreanisch  | • Ungarisch   | • Portugiesisch |
| • Niederländisch | • Norwegisch  | • Polnisch    |                 |

### Kopfhörer / Ein- und Ausgänge

- Apple Earphones
- Impedanz: 32 Ohm
- Frequenzbereich: 20 Hz bis 20000 Hz
- 3,5 mm Stereo-Kopfhöreranschluss für Audio und Laden via USB

### Externe Bedienelemente

- Klickbedienung
- VoiceOver Button
- Zufallswiedergabe
- Wiedergabe in Reihenfolge
- Ausschalten

### Audio & Wiedergabeformate

- AAC (8 bis 320 KBit/Sek.)
- Protected AAC (aus dem iTunes Store)
- Audible (Formate 2, 3, 4, Audible Enhanced Audio, AAX und AAX+)
- Apple Lossless, AIFF und WAV
- MP3 (8 bis 320 KBit/Sek.) & · MP3 VBR

---

### Lieferumfang

- iPod shuffle
- iPod shuffle USB Kabel (45 mm)
- Dokumentation und weitere wichtige Produktinformationen
- Apple Earphones

---

### Apple Stores

Bislang betreibt Apple weltweit 300 Apple Retail Stores. Diese befinden sich überwiegend in den USA, Kanada, Großbritannien, Italien, Schweiz, China, Japan, Deutschland, Spanien, Frankreich und Australien.

Telefon: 0800 2000 136 (Germany)

Page: <http://www.apple.com/>

## Testergebnis

### Apple - iPod shuffle 4G (vierte Generation)

Gewichtung: Klang 60%, Ausstattung 20%, Verarbeitung 20%

	0%	100%
Klang	ausgezeichnet	
Ausstattung	sehr gut	
Verarbeitung	ausgezeichnet	
Preis	49,00 €	

# mario-tempel.de

## Testberichte & Reportagen

Bewertung

### Appel "iPod shuffle"

Ausgabe 06 / 2011

# ausgezeichnet

## Fazit

Als Quintessenz des Tests kann ich kurz und knapp zusammenfassen: Der Apple iPod shuffle kostet in der vierten Generation nur 49,00 Euro. Seine brillanten Farben machen ihn dabei zum perfekten Accessoire. Wählen Sie zwischen Silber, Blau, Grün, Orange und Pink. Später soll eine Red-Edition folgen, die preislich leicht über dem Niveau der Standardmodelle liegen wird - natürlich inkl. einer Spende für eine gemeinnützige Organisation.

Nur geringfügig größer als sein Vorgänger, zeigt sich der neue iPod shuffle 4G. Er lässt sich intuitiver bedienen, dass vom Ur-iPod bekannte Clickwheel ist verständlich. In manchen Situationen wäre ein Display von deutlichem Vorteil, für Design-Fans oder zum Sporttreiben ist der schicke MP3-Player im quadratischem Mini-Gehäuse genau das Richtige! Lob an Apple!